

vorab per Mail am 26.2.2015

TOP 6
Antrag zur Verfeinerung der Projektsteuerung für den Umbau zur
Gemeinschaftsschule an der Hans Thoma Schule

Hiermit bringe ich formal zwei Anträge ein.

1)

Um die geforderte Projektleitung für den Umbau zur Gemeinschaftsschule erfolgreich umzusetzen, fragen wir an welche Meilensteine geplant sind, damit stringentes Termin, Kosten und Risiko Management gegeben ist.

Wir wollen den geforderten globalen Projektplan mit den Meilensteinen vorab zur Validierung, denn dieser soll dann später wie gefordert quartalsweise für die Präsentation im Gemeinderat genutzt werden.

Wir wollen immer denselben Projektplan sehen um auch wirklich den aktuellen Stand vergleichen und den Fortschritt sehen können.

Die quartalsweise Vorstellung soll jeweils erweitert werden um die abgearbeiteten, aktuellen und anstehenden Aktivitäten des letzten bzw. kommenden Quartals. Es sollen aber auch die noch unerledigten Aktionspunkte enthalten sein.

Damit haben wir über die komplette Laufzeit den Finger am Puls und wir können somit Planung, Ausführung, Überwachung & Steuerung bis hin zum Abschluss und der Übergabe an die Schule aktiv und bewusst mit steuern und das Projekt damit sauber verfolgen.

Wir wollen zudem Mitsprache bei Form, Farbe und Auswahl der Materialien und Gestaltung.

Deshalb die Forderung, dass die Verwaltung rechtzeitig vorab, die Themen in die einzelnen Gremien als Tagesordnungspunkte einbringt und somit keine kurzfristigen Entscheidungen, Tischvorlagen oder gar Eilentscheidungen notwendig werden.

2)

Für den späteren Betrieb stellen sich für uns die folgenden Fragen, die wir ebenfalls zeitnah im GR angehen sollten:

a)

Es stellt sich uns die Frage, ob wir zukünftig auf ein externen Kantinen Betreiber setzen sollen oder ob wir weiterhin mit unseren Wirtschaftskräften arbeiten wollen.

b)

Auch die Frage, ob wir sicherstellen und nachweisen müssen, dass die Kinder in der Mensa wirklich etwas essen.

Müssen wir dafür also Chip Karten o.ä. und ein Reporting einsetzen?

Dahinter verbirgt sich nicht nur die Frage der spitzen Abrechnung oder ob Pauschalen verrechnet werden, sondern auch die Frage, ob wir die Verantwortung in diesem Punkt für die Kinder haben und wahrnehmen wollen oder gar müssen.

c)

Wir sollten aber auch den Preis der Betreuung und des Essens überdenken.

d)

Wie von Herrn Wipfler in einer Schulbeiratssitzung angeboten, sollten wir definieren, wie die Nutzung der Mensa (inkl. Küche) für anderes Publikum, wie Vereine und andere Anlässe ermöglicht werden kann.

Damit würde ein separater Zugang für Mensa und Küche notwendig, welcher zeitnah mit eingeplant und umgesetzt werden müsste.

Auch Abtrennungen innerhalb der Schule müsste realisiert werden. um die Toilettennutzung sicherzustellen.

Da dieser zweite Punkt eventuell Auswirkungen auf die Realisierung hat, sollten wir diese Themen ebenfalls zeitnah ggf. auch während der Strategietagung vordiskutieren.

Ich bitte Sie aber auch sicherzustellen, dass vorab keine Entscheidungen gefällt werden, die in diesen Bereich fallen, ohne dass diese im Gemeinderat diskutiert und entschieden wurden.

Ich bitte Sie diese Punkte formal zu behandeln und erwarte eine Abstimmung gemäß der Geschäftsordnung der Gemeinde Malsch.

Für die Fraktion der Freien Wähler
Markus Bechler